

Blickpunkt Heer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 DEUTSCHLAND

Krauss-Maffei Wegmann hat bei einer Ausstellung in den USA eine Gefechtsfeldbrücke mit einem bei der US Army eingesetzten Stryker als Trägerfahrzeug vorgestellt.


KMW-Brückenlegesystem auf Basis des Radschützenpanzers Stryker/Piranha.

Mit der 12 m langen Gecko-Brücke können bis zu 11 m Geländeeinschnitte überbrückt werden. Die drei Tonnen schwere Aluminiumbrücke mit zwei 1,25 m breiten Fahrspuren trägt Fahrzeuge bis zur militärischen Lastenklasse MLC40 (als Ausnahmelast MLC50). Sie kann binnen zweier Minuten in freiem Vorbau unter geschlossener Luke abgelegt werden.

Für seine Funktion als Brückenleger erhält der Stryker die mechanischen Schnittstellen vorn und hinten am Fahrzeug sowie im Fahrzeug die Hydraulik und die elektronische Steuerung. Zum Verlegemechanismus gehören die Abstützungen, die Vorschubeinheit sowie der Verlegearm. Die Brücke ist frei von jeglicher Elektrik/Elektronik und Hydraulik und kann von beiden Seiten wieder aufgenommen werden.

 DÄNEMARK

Die dänische Marine hat bei Rheinmetall Marinegeschütze des Typs 35mm Oerlikon Millennium bestellt. Das Volumen des Auftrags, der auch Ersatzteile und technische Dienstleistungen umfasst, liegt bei rund 20 Millionen Euro. Die Auslieferung der Ge-


Zusätzliche Flak-Geschütze 35mm Oerlikon Millennium für die dänische Marine.

schütze wird im Jahr 2016 erfolgen. Der Erstauftrag für Oerlikon-Millennium-Geschütze für Dänemark erfolgte bereits 2005.

Mit ihrem flexiblen und standardisierten Schnittstellenkonzept können die Geschütze sowohl auf dänischen Unterstützungsschiffen der «Absalon»-Klasse wie auch auf den neuen Fregatten der «Iver Huitfeldt»-Klasse eingebaut werden. Für die Steuerung der Geschütze sorgen CEROS-Feuerleitsysteme von SaabTech sowie das Terma-Befehlsleitsystem der Fregatte.

 LETTLAND

Saab ist vom lettischen Verteidigungsministerium beauftragt worden, weitere Luftabwehrsysteme RBS 70 für den Nahbereich zu liefern. Seit dem Beitritt Lettlands zur NATO im Jahr 2004 nutzen die lettischen Streitkräfte das System. RBS 70 besteht aus Startereinheit und zwei Lenkwaffenbehäl-


Feuerbereites VSHOAD RBS 70 von Saab.

tern mit Raketen und kann von zwei Soldaten transportiert und innerhalb von 30 Sekunden feuerbereit gemacht werden.

Nach der Zielzuweisung (auch durch externe Radargeräte) wird die Rakete mit Laser-Leitstrahl zum Ziel gelenkt. Der Zünder kann als Annäherungs- oder Aufschlagzünder den 1,1-kg-Splittergefechtscopf zur Wirkung bringen. Die Auslieferung soll noch im Jahr 2016 abgeschlossen werden.

 TSCHECHIEN

Tschechien beabsichtigt den Kauf von 42 geschützten Radfahrzeugen Titus, welche aus einer geschützten Kabine von Nexter und einem Chassis des tschechischen Automobilherstellers Tata bestehen. Die Verwendung eines nationalen Chassis und die


Das geschützte Radfahrzeug Titus für die tschechischen Streitkräfte.

Produktion im Land sind Forderungen des tschechischen Verteidigungsministeriums. Die von Nexter konzipierte Kabine bietet Platz für eine dreiköpfige Besatzung und eine Infanteriegruppe mit bedarfsgerecht skalierbarem Schutz. Besonderheit des Chassis ist die Lenkung der Räder an Vorder- und Hinterachse. Damit wird ein besonders kleiner Wendekreis erreicht.

Die 42 Fahrzeuge in den Varianten Führungs- sowie Kommunikationsfahrzeug sollen unter einem 10-Millionen-Euro-Liefervertrag im Zeitraum 2019 bis 2023 ausgeliefert werden.

 USA

Raytheon hat eine 43 cm lange Mini-Rakete mit einem Kaliber von 40 mm vorgestellt. Die nur 770 Gramm leichte gelenkte Rakete mit dem Namen «Pike» kann von ELGM-Granatwerfern (Enhanced Grenade Launcher Modules) auf eine Kampftfernung bis 2000 m eingesetzt werden und erweitert damit deren begrenzte Reichweite. Drei Meter nach Verlassen des Werfers zündet


Raytheon Pike vergrößert die Reichweite von Infanteristen erheblich.

das nahezu rauchlose Marschtriebwerk. Dann übernimmt der digitale, halb-aktive Lasersucher die Steuerung auf ein statisches oder sich langsam bewegendes Ziel.

Nach ersten Tests mit Dummy-Gefechtsköpfen will Raytheon zusammen mit der US Army im scharfen Schuss Einsatzoptionen für die Pike-Rakete demonstrieren.

Patrick Nyfeler 